

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 08. Dezember 2015 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Feulner Harald I. Bgm. Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Freiberger Benedikt Fritsche Thorsten Goldfuß Thomas Hacker Tina Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter Schriftführer: Bauer Nina		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.	
226	13	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	13 : 0
227	13	<u>zu TOP 1:</u> Wohnhausumbau mit Dachstuhlerweiterung auf Fl.Nr. 46 Gemarkung Gesees (Heißer Stein 4) <hr/> Dem Bauantrag auf Wohnhausumbau mit Dachstuhlerweiterung auf Fl.Nr. 46 Gemarkung Gesees (Heißer Stein 4) wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen für das Innenbereichsvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.	13 : 0
		<u>zu TOP 2:</u> Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Am Dunger“ <hr/> Bgm. Feulner verliest das Schreiben der Fam. Anna und Oswald Schiller, Heidegasse 18, Gesees vom 15.10.2015. Herr Schiller bittet den Bürgermeister die Bilder, die im Anhang des Schreibens angefügt sind, in Umlauf zu bringen. Im Anschluss verliest der Bürgermeister den dazugehörigen Beschlussvorschlag für die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Am Dunger“. Gemeinderat Barchtenbreiter möchte wissen, warum das Grundstück Fl.Nr. 198/1 sowie die Grundstücke der Fam. Gersch und Bleier nochmals mit in die Bebauungsplanänderung aufgenommen werden. Seiner Meinung nach waren die Grundstücke der Fam. Gersch und Bleier bereits im alten Bebauungsplan „Am Dunger“ mit enthalten. Dieser Verständnisfrage schließen sich weitere Gemeinderäte an. Bgm. Feulner führt aus, dass die Bebauungsplanänderung überhaupt nur angegangen wurde, damit das Grundstück Fl.Nr. 198/1 Baurecht erhalten kann. Und man die Änderung des Bebauungsplanes bereits besprochen hat. Nach eingehender Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass man die Bebauungsplanänderung auf die nächste Sitzung vertagt, um diese Fragen zu klären. Herr Schiller erklärt nochmal, dass er nicht generell gegen das Bauvorhaben ist, aber er eine Abwasserregalung haben möchte. Weiterhin soll der alte Bebauungsplan „Am Dunger“ mit vorgelegt werden. Des Weiteren möchte der Gemeinderat eine Aussage zur möglichen Verbesserung des Hangwassers in diesem Abschnitt.	

o.A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
228	13	<p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde wegen Auszahlung des Zuschusses zur Sanierung des Glockenhauses</p> <hr/> <p>Der Zuschussantrag liegt dem Gemeinderat vor.</p> <p>Bgm. Feulner schlägt vor, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde einen Abschlag in Höhe von 30.000,00 € für die weitere Planung zur Sanierung des Glockenhauses noch dieses Jahr auszuführen.</p> <p>Nach Diskussion wird beschlossen den anteiligen Zuschuss vor Baubeginn auszuführen. Es soll eine Vereinbarung geschlossen werden, aus der sich eine Rückzahlungsverpflichtung bei Nichtdurchführung ergibt.</p>	10 : 3
229	13	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Antrag der CSU-Fraktion wegen Verkehrssicherheit in der Pettendorfer Straße</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner führt zu Beginn aus, dass die Möglichkeiten für bauliche Veränderung in der Pettendorfer Straße durchdacht wurden. Es führt jedoch zu keinem Ergebnis. Eine Querungshilfe kann in diesem Bereich auch nicht entstehen, da zu wenig Grund für solch eine Querungshilfe zur Verfügung steht. Bgm. Feulner verliest die Vorschriften, die für den Bau einer Querungshilfe auf einer Kreisstraße einzuhalten sind und erklärt diese. Aufgrund des Schreibens des LRA Bayreuth, Herrn Schwarzbek sowie den einschlägigen Vorschriften ist eine bauliche Maßnahme in der Pettendorfer Straße nicht möglich.</p> <p>Die CSU-Fraktion möchte mit ihrem Antrag erreichen, dass der Gemeinderat neue Ideen zur Verkehrssicherheit in der Pettendorfer Straße erarbeiten kann. Denkbar wäre laut Gemeinderat Barchtenbreiter eine Verkehrsbeschränkung auf 30 km/h oder Versatzinseln, die in der Forkendorfstraße Mistelbach bebaut wurden.</p> <p>Nach Aussage von Bgm. Feulner sind Versatzinseln in Gesees an dieser Stelle nicht möglich, da es sich in Gesees um eine Kreisstraße handelt.</p> <p>Gemeinderat Hahn regt an, dass man die Anbringung einer Bedarfsampel prüfen sollte. Gemeinderat Nützel führt dazu aus, dass dazu erst einmal eine Verkehrszählung stattfinden müsste. Für eine Bedarfsampel bräuhete man eine festgeschriebene Zahl von Durchgangsverkehr und Kreuzungsverkehr durch Fußgänger.</p> <p>Nach vorangehender Diskussion wird beschlossen, dass sich die Gemeinde mit dem Landratsamt Bayreuth in Verbindung setzen wird und die Möglichkeiten einer Gemeindeverkehrszählung, einer Verkehrsbedarfsampel und einer Tempo 30 Zone abklären lässt. Die anderen zu beteiligenden Behörden werden mit eingeschaltet.</p> <p>Der Gemeinderat wird wieder informiert.</p>	13 : 0

Beschluss:

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss**
 Nr. wesend

für/gegen

zu TOP 5:

Verschiedenes

-
- a) Es sind 2 neue Feldgeschworene im Amt:
 Hans-Peter Freiburger und Peter Schilling. o.A.
- b) Der Gemeinderat nimmt das neue Logo des Vereins für Regionalentwicklung "Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V." zur Kenntnis. o.A.
- c) Gemeinderat Hahn verteilt das Feuerwehrgesetz sowie die Feuerwehrrverordnung an den Gemeinderat. o.A.

230 13 zu TOP 6:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.11.2015

 Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.

13 : 0